

## Ehemalige des Dorfschullehrers Wahl hatten in Bellinghoven Klassentreffen

Von Hans Wankum

**Erkelenz** — In Bellinghoven versammelten sich ehemalige Schützlinge des früheren Dorfschullehrers Rudolph Wahl, der von 1904 bis 1947 die Dorfjugend unterrichtet hatte, zu einem Klassentreffen. Von den 112 eingeladenen Ehemaligen hatten 74 den für manchen sehr weiten Weg in die alte Heimat nicht gescheut. Sogar aus Wien war eigens zu diesem Treffen eine Tochter Wahls, Johanna Janovsky, angereist. Der offizielle Teil des Abends begann mit einer Kranzniederlegung an dem Gedenkstein neben dem Kapellchen zu Ehren der ver-

storbenen und im Kriege gefallenen Klassenkameraden.

Musikalisch empfangen wurden die früheren Bellinghovener von dem Dorfchor, der sich erst im vergangenen Jahr ebenfalls nach einem Klassentreffen ehemaliger „Lehrer-Maßen-Schüler“ gegründet hatte und auch noch von ihrem alten Lehrer geleitet wird. Nach dieser stillen Gedenkfeier marschierten die Gäste einmal um die bekannte Bellinghovener Maar. Bei dem Rundgang durch das Dorf wurde so manche Erinnerung an die vergangene Kinder- und Jugendzeit in den Gesprächen wieder lebendig.

Schließlich kehrten die Gäste im „Schwanenhof“ ein und wurden dort von Hubert Dahmen im Namen des Organisationskomitees Josef Meurer, Fred Lievre, Maria Heinrichs, Josef Hellenbrandt und Hans Lennartz, herzlich begrüßt. Das Komitee hatte fast ein ganzes Jahr für die Vorbereitungen benötigt, wobei vor allem das Herausfinden der Adressen die größten Schwierigkeiten bereitet hatte. Mit Spannung erwarteten die Ehemaligen nach dem Abendessen die Eröffnung der Photoausstellung „Bellinghoven — damals und heute“. Neben alten Stadtprotokollen und Schulverzeich-

nissen war in Aufnahmen die Geschichte des Dorfes dokumentiert, so daß einige der Ehemaligen sich auf den alten Bildern neben ihrem früheren Lehrer wiedererkannten.

Die ältesten Teilnehmer dieses Klassentreffens waren Josefine Rhyßen (geb. Klötters), die im Jahre 1904 geboren wurde, und Gerhard Goertz, der dem Jahrgang 1903 angehört. Peter Pelzer hielt eine Laudatio auf „unseren alten, lang verstorbenen Lehrer“. Für alle war das Klassentreffen ein gelungener Abend, die Gespräche mit den alten Schulfreunden wollten kein Ende nehmen.



Mit einer Kranzniederlegung begann in Bellinghoven ein Klassentreffen ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die vor 1948 vom Dorfschullehrer Wahl unterrichtet worden waren.

RP-Bild: Schophoven